

Robert F. Wittkamp

Landschaft und Erinnerung

Zum Oku no Hosomichi
- mit Holzschnitten aus dem *Bashō-ō Ekotoba-den* -

Deutsche Ostasienstudien 11

OSTASIEN Verlag

Inhalt

Zu den Holzschnitten	7
----------------------	---

Landschaft und Erinnerung:	
Bashōs poetische Wanderung in die Vergangenheit	9
Landschaft und japanische Lyrik	10
Landschaft und Gedächtnis	12
Der historische Landschaftsbegriff im ostasiatischen Kontext	14
Gedächtnis und Literatur	20
Landschaft und Erinnerung bei Bashō	22
Reisegrund und Reiseziel	26
Die reflexive Ebene	33
Exkurs: <i>damnatio memoriae</i> – die gelöschte Erinnerung	46
Drei Höhepunkte der Erinnerung	48
Matsushima	58
Exkurs: Sommer als Struktur	63
Hiraizumi	67
Zur Westküste	75
Kisagata	86
Abspann und Zirkelschluss	94
Nachbemerkung	110
Zur Anti-Landschaft bei Bashō	115
Matsushima	115
Yoshino	126
Fujisan	128
Mukei – „nicht haben Landschaft“	133
Nachbemerkung	135
Unterwegs im eigenen Land:	
Japanische Reiseliteratur – die Erfahrung des Fremden?	137
Abbildungsverzeichnis	153
Literaturverzeichnis	155

Zu den Holzschnitten

Die *hanga*-Abbildungen (版画) auf dem Buchumschlag und im Text stammen aus einem Druck des *Bashō-ō Ekotoba-den* 芭蕉翁絵詞傳 („Meister Bashōs Biographie in Bild und Wort“), der mit den originalen Holzplatten hergestellt wurde. Es ist die erste Beschreibung, die Bashōs Leben von seiner Herkunft bis zum Tod erfasst, und damit die wichtigste Quelle für alle folgenden Biographien. Die ursprüngliche Vorlage für die *hanbon*-Ausgabe (板本・版本) bilden drei *maki*-Rollen (*kansu genbon* 卷子原本) gleichen Namens, die im Tempel Gichūji, wo sich Bashōs Grab befindet, aufbewahrt werden und als Tempelschatz (*jibō*) bisher nicht öffentlich zugänglich sind. Der Entwurf der Rollen sowie der Text stammen von dem *haikai*-Dichter Goshōan Chōmu 五升庵蝶夢 (1732–1795), einem Mönch der Jōdo-Schule, die dreißig Malereien auf den zusammen über neununddreißig Meter langen Papierrollen von Kano Shinobu 狩野至夫 (Lebensdaten unbekannt). 1792 (Kansei 4) machte Chōmu die drei Rollen dem Gichūji anlässlich von Bashōs hundertstem Todestag zum Geschenk, aber sein eigentliches Anliegen war, das Leben des von ihm hoch verehrten Bashō im ganzen Land bekannt zu machen. Es bestand offenbar von Anfang an der Plan für eine *hanbon*-Ausgabe, einen mit Holzschnitten hergestellten Abdruck in drei Heften, die im folgenden Jahr (Kansei 5) erschien. Chōmu ließ die leicht überarbeitete Reinschrift für den Holzdruck von seinem Schüler Iguchi Kikuji Yasutaka 井口菊二保孝 (gest. 1815) anfertigen, und die für den *hanga*-Druck auf Doppelseiten angelegten Bildvorlagen wiederum stammen von Yoshida Enbu 吉田 偃武 (1768–1816). Außer dem Format weichen sie auch im Detail etwas von Shinobus Originalen ab, was vor allem durch den Holzschnitt bedingt ist.

Die *hanbon*-Ausgabe erfreute sich seit ihrem Erscheinen höchster Beliebtheit. Sie wurde mehrmals aufgelegt und seit der Drucktechnik mit beweglichen Lettern (*katsuji* 活字) in verschiedene Buchreihen aufgenommen. Die originalen Holzplatten, deren Authentizität durch den Vergleich mit Originaldrucken aus der Edo-Zeit belegt ist, befinden sich im *hanga*-Lager (板木・版本) des auf Holzschnittdrucke spezialisierten Verlages Unsōdō 芸艸堂. Der Abdruck der Holzschnitte, die aus dem zweiten Heft entnommen wurden und dokumentieren, welche Szenen aus dem *Oku no Hosomichi* von Chōmu und seinen Zeitgenossen als re-

präsentativ erachtet wurden, erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Dafür möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Kyōto-Abteilung, besonders jedoch bei Frau Hayamitsu Teruko bedanken, die den Nachdruck im vorliegenden Buch bereitwillig unterstützte.

Abbildungsverzeichnis

16-17	Nasu no No (Nasu no kurobane)
34-35	Die Grenzstation Shirakawa no Seki
52-53	Tsubo no Ishibumi (Die „Urnen-Stele“)
70-71	Matsushima
88-89	Der Berg Gassan
106-107	Kisagata
124-125	Ichiburi no Yado (die Herberge von Ichiburi)
142-143	Tada Jinja (der Helm vom Tada-Schrein)

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen National-
bibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-940527-48-6

© 2012. OSTASIEN Verlag, Gossenberg (www.ostasien-verlag.de)

1. Auflage. Leicht korrigierter Nachdruck 2015

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion, Satz und Umschlaggestaltung: Martin Hanke und Dorothee Schaab-Hanke

Druck und Bindung: Rosch-Buch Druckerei GmbH, Scheßlitz

Printed in Germany